

Zentralstelle für die floristische Kartierung von Baden-Württemberg
Staatliches Museum für Naturkunde
Abteilung Botanik
Rosenstein 1 70191 Stuttgart
www.flora.naturkundemuseum-bw.de

7. Rundbrief
Februar 2011

Liebe Kartiererinnen, liebe Kartierer,

Das Jahr 2011 ist auch schon wieder einen Monat alt und es wird höchste Zeit für einen Rundbrief. Zunächst einmal möchten wir uns bei Ihnen, den Kartiererinnen und Kartierern, für die fleißige und eifrige Kartierarbeit ganz herzlich bedanken. Es ist eine Flut hervorragender Daten bei uns eingegangen, und wir sind immer noch dabei, diese Massen einzugeben bzw. zu importieren. Wir freuen uns sehr über dieses Echo. Es sind aber immer noch einige Regionen ohne Bearbeiter. Wenn Sie also jemanden kennen, der bereit und in der Lage ist, an der Kartierung mitzuarbeiten, so bitte ich Sie diese(n) anzusprechen und ggf. bei uns zu melden. Eine Karte der "in Bearbeitung befindlichen Quadranten" befindet sich auf unserer Website.

In diesem Rundbrief möchten wir Sie über unser beiliegendes Jahresprogramm 2011 informieren. Insbesondere sei auf das Kartierertreffen in Stuttgart am 19.3. hingewiesen. Auch dafür liegt ein Programm bei und ich hoffe, dass für Sie etwas Interessantes dabei ist. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen. Außerdem findet am 24.9.2011 ein regionales Kartierertreffen im Taubergebiet statt.

Anbei auch eine Liste von Bestimmungskursen, die in Volkshochschulen, Naturschutzzentren u.ä. angeboten werden. Die Liste befindet sich auch auf unserer Website (www.flora.naturkundemuseum-bw.de).

Darüber hinaus gibt es noch ein paar andere Punkte zu berichten:

Atlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands

In der Nachfolge der Verbreitungsatlanen der alten Bundesrepublik (Haeupler/Schönfelder) und des Gebietes der ehemaligen DDR (Benkert/Fukarek/Korsch) wird derzeit ein gemeinsamer Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands vorbereitet. Diese Herkulesaufgabe initiierte das Bundesamt für Naturschutz in Bonn und das Zentrum für Biodokumentation des Saarlandes. Verwirklicht wird sie in Zusammenarbeit mit NetPhyD (Netzwerk Phytodiversität Deutschlands e. V.). Dazu wurden die Daten der Länder-Kartierungen zusammengeführt, also auch die von Baden-Württemberg.

Dieses Projekt ist jetzt in der Korrekturphase, d.h. nun müssen die eingereichten Daten auf den aktuellen Stand (Mitte 2010) gebracht und ggf. die in so einem Zusammenhang fast unvermeidlichen Fehler korrigiert werden. Diese Korrektur erfolgt online mit einem speziell entwickelten Korrekturtool.

Die Zentralstelle für die Floristische Kartierung von Baden-Württemberg wird die Durchsicht und den Vergleich der Deutschland-Karten mit denen des Landes und mit der Datei der Floristischen Kartierung von Baden-Württemberg vornehmen. Daneben soll aber auch allen Kartierern die Möglichkeit gegeben werden, eigene Korrekturen einzubringen. Wer größere Regionen oder Artengruppen korrigieren möchte, kann dazu ein Passwort beantragen. Einige haben ein solches bereits. Dies

ist aber nur für erhebliche Datenmengen vorgesehen. Ansonsten können einzelne Korrekturen bei uns eingereicht werden. Wir geben sie dann weiter.

Die Online-Karten können auf der Website www.deutschlandflora.de eingesehen werden (freigeschaltet ab voraussichtlich 11.2.2011). Nutzernamen und Paßwörter können bei der Zentralstelle erfragt werden. Dann erscheint eine Deutschland-Karte. Links oben auf dem Bildschirm können Sie eine Art eingeben und dann deren Verbreitung für Deutschland ansehen. Hier können Sie aber selbst keine Korrekturen anbringen. Diese sollten Sie entweder per Mail an uns schicken, oder wir beantragen für Sie ein eigenes Korrektur-Passwort, falls Sie große Mengen von Daten zu korrigieren haben. In jedem Fall sollten Ihre Vorschläge und Anmerkungen an uns gehen, damit wir ggf. die Landes-Datenbank aktualisieren können.

RECORDER und neue Karten

Die Umstellung unserer Datenbank von FLOREIN auf RECORDER brachte einen erheblichen Arbeitsaufwand und ist immer noch nicht ganz abgeschlossen. Daher können wir im Moment auch keine neueren Verbreitungskarten auf die Website stellen. Das wird sich hoffentlich bald ändern, wir streben eine Lösung mit interaktiven Karten an. Dann soll mit einem Klick auf den Verbreitungspunkt ein Fenster mit Hintergrundinformation aufgehen. Als verfügbare Daten dachten wir an Quadranten, Artnamen, Erhebungsdatum, Status und Sammler, wie es auch im o. g. Korrekturtool der Fall ist. Inwieweit weitere Informationen bereitgestellt werden sollen, sollten wir auf dem Kartierertreffen diskutieren.

Herbarium

Wir haben hier am Naturkundemuseum ein Herbarium mit insgesamt etwa einer Million Belegen. Es ist u.a. ein Referenzherbar für die Flora von Baden-Württemberg. Alle Kartierer sind gerne eingeladen, Belege von bemerkenswerten Funden bei uns zu hinterlegen. Viele tun dies ja auch bereits. Als Sammlung einer öffentlichen Einrichtung steht dieses für Forschungszwecke zur Verfügung, auch z. B. für Zwecke der Kartierung. Dies wird auch künftig der Fall sein, so dass Funde auch noch in vielen Jahren kontrolliert werden können, genau so, wie wir heute die Flora des 19. Jahrhunderts über weite Strecken an Hand des Materiales rekonstruieren können. Vor allem Neufunde für die Flora von Baden-Württemberg sollten unbedingt mit einem Beleg (Dublette) bei uns dokumentiert werden.

Zur Kartiermethodik

Wir möchten noch einmal daran erinnern, dass für unsere Kartierung bei einem Artnachweis ein Fundort angegeben werden muss. Das gilt auch für die häufigeren Arten. Gerade bei diesen können Lücken übersehen werden, wenn man kartiert nach dem Motto "das kommt bei mir vor". Außerdem wissen wir heute noch nicht, wie häufig unsere "Trivialarten" in einigen Jahrzehnten sein werden. Bitte dazu auch in die Kartieranleitung schauen. Es ist ratsam, für jeden neuen Quadranten am Anfang einen Begang durchzuführen, in dem möglichst alle häufigen Arten erfasst werden. Ansonsten freuen wir uns alle auf die nächste Freilandsaison und wir sind gespannt auf Ihre Daten.

Freundliche Grüße und weiterhin viel Spaß beim Kartieren

Arno Wörz

Zentralstelle für die floristische Kartierung von Baden-Württemberg
Staatliches Museum für Naturkunde
Abteilung Botanik

Jahresprogramm 2011

19. März: Jährliches Kartierertreffen am Museum am Löwentor, Stuttgart, Beginn 10 Uhr, siehe gesonderte Einladung.

Kartierauftakt 2011 zusammen mit der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland:

2. April: NSG Hochholz-Kapellenbruch (6717/42). Treffpunkt 10 Uhr Bahnhof Rot-Malsch (westlich Malsch). Leitung: Siegfried Demuth (Tel. 0721/9379386).

3. April: Schussental bei Oberbaumgarten (8323/13). Treffpunkt 10 Uhr Bahnhof Eriskirch. Leitung: Thomas Breunig (Tel. 0721/9379386) und Helmut Herwanger (Tel. 07524/5897).

Bestimmungskurse

30. April: Einführungskurs Farne. Treffpunkt: 14 Uhr, Museum am Löwentor, Eingangsbereich. Leitung: Marcus Lehnert.

18. Juni: Einführungskurs Sauergräser (*Carex*). Treffpunkt: 14 Uhr, Museum am Löwentor, Eingangsbereich. Leitung: Arno Wörz.

Kartierexkursionen

28. Mai: Spiegelberg, Roßtaig (6922/4). Treffpunkt: 14 Uhr Spiegelberg, an der Abzweigung nach Prevorst; bei Bedarf Abholung am Bahnhof Backnang (bitte anmelden 0711/8936207). Leitung: A. Rosenbauer

29. Mai: Unterjesingen (7419/4): Treffpunkt: 10 Uhr Unterjesingen: Bahnhof Unteresingen-Mitte. Leitung: Martin Engelhardt

2. Juli: Leonberg-Eltingen (7220/1). Treffpunkt: 14 Uhr Leonberg-Eltingen, Parkplatz Leobad an der Kreuzung Bruckenbach/Hertichstraße (gegenüber Malerwerkstatt Heinz Blume); bei Bedarf Abholung am Bahnhof Leonberg (bitte anmelden 0711/8936212) Leitung: A. Wörz

23. Juli: Heukopf, Wald zwischen Feuerbach und Botnang (7220/2): Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz gegenüber Tierheim Botnang. Leitung: Thomas Joßberger

24. September: 10 Uhr: Regionales Kartierertreffen Taubergebiet. Kilsheim, Gasthaus "Zum Speer", Hauptstraße 81,. Programm wird gesondert verschickt.

Zentralstelle für die floristische Kartierung von Baden-Württemberg
Staatliches Museum für Naturkunde
Abteilung Botanik

Pflanzenbestimmungskurse 2011 in Baden-Württemberg (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Gehölze im Winter - Bäume und Sträucher ohne Laub erkennen

13. Februar 2011 14:00 Uhr

Exkursion mit Dr. Christoph Höltzel, Apotheker

Treffpunkt: Reutlingen, Neckarbrücke Altenburg

Anmeldung erforderlich unter Telefon 07121 303-2022 oder im Naturkundemuseum Reutlingen.

Bestimmungskurse Blütenpflanzen in Ulm

Ort: Botanischer Garten Ulm, Seminarraum

Veranstalter: Verein für Naturwissenschaft und Mathematik Ulm. Leitung Wolfgang Decrusch

25. März 2011 Weidengewächse Teil 1: 09.00 - 12.00 Uhr Exkursion zum Thema, 14.00 - 18.00 Uhr

Bestimmung im Seminarraum

15. April 2011 Weidengewächse Teil 2: 09.00 - 12.00 Uhr Exkursion zum Thema, 14.00 - 18.00 Uhr

Bestimmung im Seminarraum

10. Juni 2011 Kreuzblütler: 09.00 - 12.00 Uhr Exkursion zum Thema, 14.00 - 18.00 Uhr Bestimmung

im Seminarraum

Fr. 01. Juli 2011 Einführung in die wissenschaftliche Pflanzenbestimmung: 14.00 - 18.00 Uhr

Seminarraum

Kursgebühren: 09.00 - 18.00 Uhr 25,- €; 14.00 - 18.00 Uhr 15,- €

Anmeldung unter info@faszination-botanik.de

Faszination und biologische Vielfalt – Pflanzenbestimmung für Einsteiger

Samstag 16.4., 7.5., 14.5., 21.5., 28.5. jeweils 14.00-18.00 Uhr, Naturschutzzentrum Schopflocher Alb

Mit dem fünfteiligen Basiskurs haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich unter fachlicher Anleitung erfolgreich in die Pflanzenbestimmung einzuarbeiten. Als Grundlage dienen dabei

Bestimmungsbücher mit zweigliedrigen Schlüsseln, welche die Möglichkeit bieten, zunächst die häufigsten und wichtigsten heimischen Pflanzenfamilien und –arten sicher ansprechen zu können.

Leitung: Dr. Wolfgang Wohnhas

Tagungsgebühr 100,-€, Anmeldung Naturschutzzentrum Schopflocher Alb, Vogelloch 1, 73252

Lenningen –Schopfloch. Tel. 07026/950120 info@naturschutzzentrum-schopfloch.de

Was blüht denn da? - Pflanzenbestimmungskurs

Donnerstags 14.4., 5.5., 19.5., 9.6., 7.7., 21.7., jeweils 18.15-19.45 Uhr Volkshochschule Winnenden

Im aktuellen Pflanzenbestimmungskurs werden wir vor allem botanische Spaziergänge und

Exkursionen in der näheren Umgebung von Winnenden machen. Dabei lernen Sie neue

Pflanzenarten und sichere Unterscheidungsmerkmale zu ähnlichen Pflanzen kennen. Außerdem

erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes zu den ökologischen Ansprüchen, Herkunft und

Verwendung der Pflanzen. An den ersten beiden Terminen gibt es eine Einführung in die Merkmale

der Pflanzenfamilien und die Arbeit mit einem Bestimmungsbuch. Danach werden wir draußen in Feld,

Wald und Wiese die Vegetation erkunden.

Leitung: Anette Rosenbauer, Gebühr 65,-€, Anmeldung: vhs Winnenden, Tel. 07195/10700,

info@vhs-winnenden.de

Einführung in die Floristische Kartierung

Freitag, 27. Mai (10 Uhr) bis Samstag, 28. Mai (16 Uhr) 2011:

Grundkenntnisse der heimischen Flora sind für die Teilnahme erforderlich.

Leitung: Thomas Breunig (BAS) und Dr. Stefan Büchne (NAZ Südschwarzwald).

Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum Südschwarzwald, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg.

Tagungsgebühr: 80,- €;

Anmeldung und Auskunft: Naturschutzzentrum Südschwarzwald,

Tel. 07676/9336-30, E-Mail: naturschutzzentrum@naz-feldberg.de

Gräser und ihre Bedeutung für das Landschaftsmanagement- ein Bestimmungskurs

2.-4. Juni 2011, Naturschutzzentrum Eriskirch

Leitung: Dr. Dagmar Lange, Universität Landau und Gerhard Kersting (NAZ Eriskirch).

Der dreitägige Kompaktkurs gibt einen Überblick über die Familien der Süßgräser, Sauergräser und Binsengewächse und führt in deren Bestimmung ein. Zwei Exkursionen in das Naturschutzgebiet Eriskircher Ried, wobei die Gräser in ihrem jeweiligen Lebensraum vorgestellt werden.

Tagungsgebühr 120,-€, Anmeldung Naturschutzzentrum Eriskirch, Bahnhofstr. 24. 88097 Eriskirch, tel. 07541/818-88, info@naz-eriskirch.de

Botanische Studienwoche

20.-25. Juni 2011 Inzigkofen

Leitung: Dr. Dagmar Lange, Annweiler

Dieser Kurs dient dem Kennenlernen von Farn- und Blütenpflanzen. Dabei wird das Bestimmen mit Hilfe von Bestimmungsschlüsseln gemeinsam und, unter Anleitung, auch selbständig geübt. Diese Übungen finden im Kursraum, bei schönem Wetter auch in der näheren Umgebung von Inzigkofen, statt. Auf den zum Teil mehrstündigen Wanderungen der ganztägigen und der etwas kürzeren (Bus-) Exkursion, letztere in das Donaudurchbruchstal, lernen Sie viele Pflanzen einschließlich von Vertretern der diesjährigen Schwerpunktgruppen am natürlichen Standort kennen. Darüber hinaus sollen auch die Standortverhältnisse ausgewählter Pflanzenarten und ihre Zuordnung zu Pflanzengesellschaften betrachtet werden.

Gebühr 215,-€, Anmeldung: Volkshochschulheim Inzigkofen e.V., Parkweg 3 , 72514 Inzigkofen, Tel: 07571/73980 info@vhs-heim.de

Was blüht denn da?- Bestimmen von Pflanzen

2.-3. Juli 2011, Nägelehaus bei Albstadt-Onstmettingen

Leitung: Dr. rer. nat. Matthias Stoll, Uni Tübingen

Anhand von Bestimmungsbüchern werden im Saal und auf kleinen Wanderungen unter fach- und sachkundiger Anleitung Pflanzen bestimmt. Die Teilnehmer lernen wichtige Bedingungen des Pflanzenlebens kennen und üben selbstständig Pflanzen zu bestimmen.

Kosten: 40,00 €, für Seminar, Mittagessen am Samstag, Abendessen, Übernachtung und Frühstück

Anmeldung: <http://www.schwaebischer-albverein.de/natur/seminare/anmeldung.htm>

Für Hardcore-Botaniker: Makrophyten-Bestimmungskurs

7.-8. Juli 2011, Uslar (Niedersachsen), Leitung Klaus van der Weyen, Gebühr 655,- €

http://olymp-institute.com/fileadmin/user_upload/pdf/Makrophyten_Flyer_100922.pdf